



ProSA

ARTS FOR AFRICA

Verein ProSA Vorstand: Mag. Amanda du Pré (OÖ)

Prof. Peter Arnesen (Salzburg)

Marissa Bosch-Harvey MA (Wien)

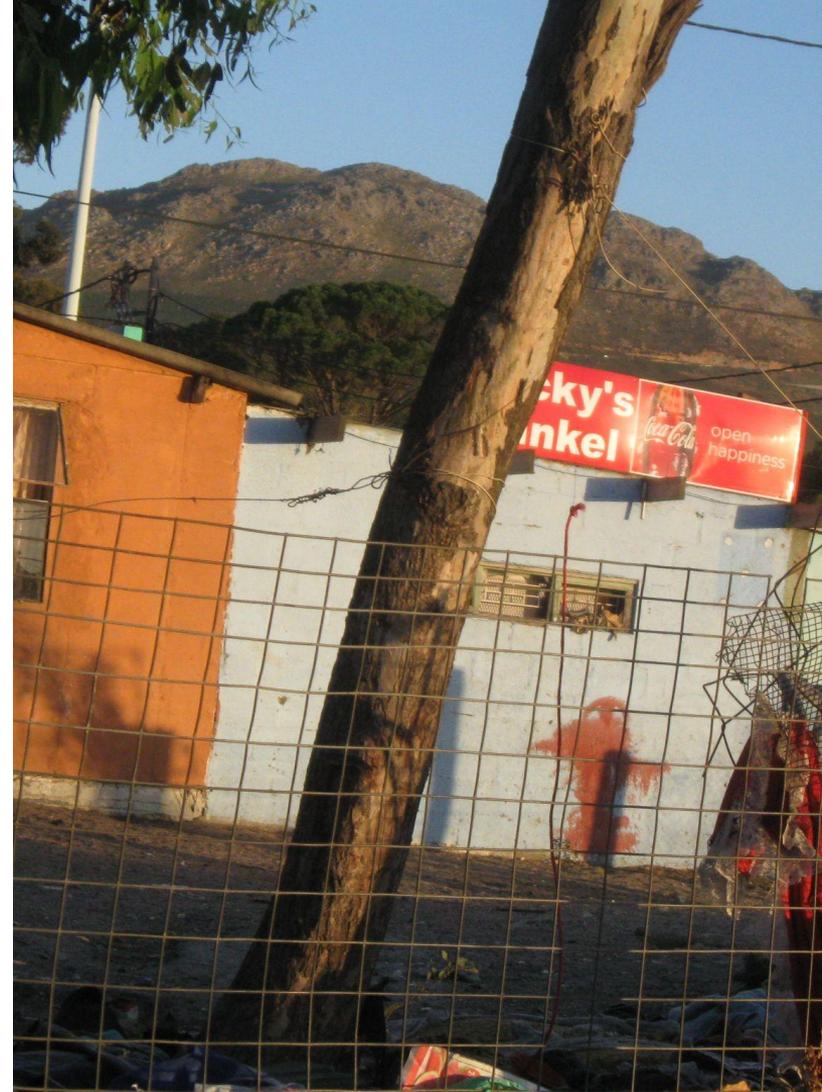
EINE GESCHICHTE...

Soll das die Zukunft sein?

Chantal war ein aufgewecktes achtjähriges Mädchen.

Sie spielte gerne mit anderen auf der Straße, in der Nähe von Kapstadt, Südafrika.

Eines Morgens wurde sie tot aufgefunden, vergewaltigt und geschlagen.





- Auch heute noch sterben täglich viele Eltern an **AIDS** oder an **Tuberkulose**, was nach wie vor eine weit verbreitete Krankheit in Südafrika ist.
- Viele Kinder wachsen alleine auf - manche in **Waisenhäuser**, aber die meisten auf der Straße.
- Nach der weltweiten Pandemie 2020 haben sich die Probleme im Land weiter verschärft. **Armut, Arbeitslosigkeit, Kriminalität, soziale Ungleichheit** und die **Überlastung der Justiz** und Behörden haben weiter zugenommen.

Gewalt in Familien und
häufiger
Kindesmissbrauch ist
Alltag

Ohne Arbeit gibt es
wenig Hoffnung.





**IST EINE
BESSERE
ZUKUNFT
MÖGLICH?**

Wir, Musik- und Kunschtschaffende, die in
einem Land mit **SICHERHEIT** und
WOHLSTAND leben, möchten durch
unsere besondere **KUNST** und
KONZERTVERANSTALTUNGEN helfen,
die Not in Südafrika zu **LINDERN**.





<http://jesusferragut.blogspot.com.es/>

Wir wollen durch **unsere
Konzertveranstaltungen**
unsere Mitglieder,
Sponsoren und Publikum
bitten, unser humanitäres
Projekt zu unterstützen.

SIE WOLLEN

HELFFEN?

DANN BITTEN WIR UM IHRE MITGLIEDERSCHAFT UND IHRE SPENDE.





ProSA
ARTS FOR AFRICA



Der Verein ProSA wurde 2007 in Österreich über eine Zusammenarbeit mit Frau Dr. Ingrid Koch, Leiterin des *The Godparent's Project* in Südafrika, gegründet.

Die Arbeit der Kinderpsychologin Dr. Ingrid Koch bestand darin, gemeinsam mit der Gemeindeleiterin Doreen Moses in Kapstadt, andere Mütter und Väter als Pateneltern auszubilden, um verwaiste Kinder in ihren Familien aufzunehmen.

Die Gründerin Dr. Koch war Kinderpsychologin, Musikerin und Visionärin und wurde 2014 bei einem Raubüberfall ermordet.

Der Verein ProSA besteht weiterhin in Österreich.

Doreen Moses führt zusammen mit anderen ehrenamtlichen Helfern die wertvolle Arbeit von Dr. Ingrid Koch weiter.



WO DAS GELD ANKOMMT:

Eines von Doreens Projekten ist es, täglich gemeinsam mit den Pateneltern Mahlzeiten zu organisieren und anzubieten. Ohne diese Unterstützung würden viele armen Kinder nie eine warme Mahlzeit bekommen.



In Kapstadt und in kleineren Städten der westlichen Kapprovinz in Südafrika werden zudem täglich Jugendliche betreut, die auf der Straße mit Drogen, Kriminalität und ohne Perspektiven leben.





In Kooperation mit Kirchen und anderen gemeinschaftlichen Organisationen finden wöchentliche Selbsthilfegruppen statt.





DANKE!

Spendenkonto:
ProSA (Sparda Bank)
AT05 4300 0243 4559 0000

Franz-Josef-Str. 34
5020 Salzburg

prosa@arts4africa.com

ProSA
ARTS FOR AFRICA